

300 Krankenhäuser täglich zu versorgen

Zur Versorgung der 300 baden-württembergischen Krankenhäuser benötigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes täglich 2.000 Blutspenden. Das bedeutet, mindestens 2.000 Spenderinnen und Spender müssen pro Tag motiviert werden, einen halben Liter ihres Blutes zu spenden. 1.000 Liter am Tag scheint sehr viel. Doch verbraucht allein eine Lebertransplantation zwischen 40 und 140 Blutkonserven, je nachdem, wie kompliziert sie verläuft. Um diese eindrucksvolle Menge an Blutspenden zu sammeln, auf Krankheiten zu untersuchen, zu verarbeiten und an die Krankenhäuser zu verteilen, ist eine gut funktionierende Organisation erforderlich. Alles muss wie am Schnürchen klappen, damit jede Konserve so schnell wie möglich den Patienten erreicht. Dafür stehen rund um die Uhr Ärzte und Schwestern in den drei Blutspendezentralen Baden-Baden, Ulm und Mannheim zur Verfügung. Aber auch auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes kommt es an. Sie opfern immer wieder ihre Freizeit, ohne sie würde kein Blutspendetermin durchgeführt werden können. Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 02.02.2005, 14.30 bis 19.30 Uhr in Knittlingen, Dr.-Joh,-Faust-Schule, Friedenstraße statt.

Dringend Erstspender gesucht!

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nr. 0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.